

Herausgeber
Stuttgarter Flugdienst GmbH

Gestaltung und Produktion
SAHARA Werbeagentur GmbH,
Stuttgart, www.sahara.de

Fotos
Günter Wicker (Photur),
Berliner Flughäfen
Archiv Stuttgarter Flugdienst GmbH

Adresse
Stuttgarter Flugdienst GmbH
GENERAL AVIATION
D-70629 Stuttgart Flughafen

Post-Anschrift
Stuttgarter Flugdienst GmbH
Postfach 230106
D-70621 Stuttgart Flughafen

Kontakt
Telefon +49 (0)711 99050 - 96
Telefax +49 (0)711 99050 - 98
E-Mail: sfd@stuttgarterflugdienst.de
www.stuttgarterflugdienst.de

SFD Flyer

Stuttgarter Flugdienst

21 08

SFD-Kunden sind besser informiert.



Embraer Legacy 600

| |
|----------------------------------|
| Passagierplätze: 13 |
| Kabinenhöhe: 1,83 m |
| Kabinenbreite: 2,10 m |
| Kabinenlänge: 15,18 m |
| Besatzung: 2 Piloten, 1 Flugbgl. |
| Reisegeschw.: 810 km/h |
| Reiseflughöhe: 13.700 m |
| Reichweite: 6.200 km |
| MTOW: 22.500 kg |

Embraer Legacy 600 – Finest selection

Auch Langstreckenflüge sind nun für Kunden des SFD kein Ding der Unmöglichkeit mehr. Denn unsere Flotte ist jetzt erweitert um einen neuen Super Mid Size Jet des brasilianischen Herstellers Embraer – die Embraer Legacy 600. Ihre Passagiere besticht die Maschine durch Atmosphäre und Stil, Business-Ledersitze bieten den Reisenden ein Maximum an Bequemlichkeit.

ist dadurch problemlos zu bewältigen. Mit individuell regulierbaren Licht- und Luftmodulen und Satellitentelefon bietet die Maschine sämtlichen Komfort, damit auch in einer Reiseflughöhe von 13.700 Metern Geschäfte erfolgreich abgewickelt werden können. Die Kabinenlänge von gut 15 Metern bietet insgesamt bis zu 13 Passagieren Platz; die

unterschiedlich großen Arbeits- und Ablageflächen verwandeln die Kabine in ein fliegendes Büro oder in einen Konferenzraum – Business Aviation der Extraklasse, die kaum einen Wunsch offen lässt. Nebenbei sorgt unsere Flugbegleitung für professionellen Service. Getränke, kleine Snacks oder warme Menüs werden nach Kundenwunsch in der bordeigenen Küche zubereitet. So kommt man entspannt ans Ziel. Der Business Jet wird von uns derzeit ausschließlich für einen Kunden betrieben und ist im Charter noch nicht buchbar.



Ledersitze bieten entsprechenden Reisekomfort.

Komfort auf Langstrecken.

Bei einer Kabinenhöhe von 1,83 Metern und einer Breite von 2,10 Metern ist eingegängtes Fliegen kein Thema mehr. Eine Reisegeschwindigkeit von 810 Stundenkilometern erlaubt dem Flugzeug eine Reichweite von bis zu 6.200 Kilometern. Ein Non-Stop-Flug von Stuttgart nach Dubai etwa

Unsere Partner: Mourad Chahbani, Interflight Services

Flugpläne zu erstellen ist eine komplexe Aufgabe. Neben der Planung der eigentlichen Routen gilt es, Überflug- und Lande genehmigungen einzuholen, Einreiseformalitäten zu klären oder Wetterprognosen abzugleichen. Insbesondere muss die Besatzung mit aktuellen Informationen, den sogenannten NOTAMs („NOTice To AirMen“), versorgt werden: Gibt es an den Destinationen Behinderungen etwa durch Bauarbeiten? Sind vorübergehend Landebahnen geschlossen



worden? Oder muss die Flugroute wegen kurzfristiger Beschränkungen des Luftraums geändert werden? Das am Airport Stuttgart ansässige Unternehmen „Interflight Services“ bietet als erfahrener Flight-Planning-Partner umfassende Dienstleistungen bei der Vorbereitung und Durchführung von Flügen an. „Ich freue mich“, sagt Mourad Chahbani, Geschäftsführer von „Interflight Services“, „dass uns der Stuttgarter Flugdienst SFD bei der Betreuung seiner Flüge sein Vertrauen schenkt. Wir haben in ihm einen wichtigen Partner gewonnen.“

Überblick

| | |
|----------------------|----|
| Die Flugvorbereitung | 02 |
| Ausflugtipp: Wien | 03 |
| Who is Who | 03 |
| Embraer Legacy 600 | 04 |
| Unsere Partner | 04 |

Take off with SFD: Safe, Flexible, Direct

Liebe Leserin, lieber Leser, werfen Sie mit mir einen Blick hinter die Kulissen unseres vielfältigen Aufgabengebiets. In dieser Ausgabe unseres SFD Flyer zeigen wir Ihnen, wie eng wir uns bei der Vorbereitung eines



Andreas Mundsinger

Charterfluges an den individuellen Wünschen unserer Passagiere orientieren können, und wir stellen Ihnen unseren neuesten Businessjet vor, den Langstreckenspezialisten Embraer Legacy 600. Unser Aus-FLUG-Tipp präsentiert Ihnen das zeitlose Wien. Erleben Sie die bezaubernde Donaustadt auf einer Tagesreise mit dem SFD.

Andreas Mundsinger
Geschäftsführer



Die funktionale Architektur des ab 1936 gebauten Terminals in Berlin-Tempelhof diente Flughäfen weltweit als Vorbild.

Tempelhof ist Zukunft!

85 Jahre Berlin-Tempelhof – nun soll der geschichtsträchtige Flughafen Ende Oktober 2008 seine Tore schließen. Als Landeplatz der legendären „Rosinenbomber“ ist Tempelhof bis heute Symbol der Freiheit und steht für den Überlebenswillen der Berliner.

Protest von allen Seiten.

Zeitzeugen, Architekten, Denkmalschützer und zahlreiche Prominente gehen gegen die Schließung auf die Barrikaden, und auch die Luftfahrt wird darunter zu leiden haben. Denn Tempelhof besticht durch seinen einmaligen Standortvorteil – ganz im Gegensatz zum neuen Flughafen Berlin Brandenburg International (BBI) in Schönefeld, von dem sich die Wege zur City in die Länge ziehen wie Kaugummi. Der Innenstadtflyer nahe dem Regierungsviertel eröffnet der Entwicklung

Alles an Bord? Die „Gepäckfreiheit“ beim SFD

Gerade bei einer Reise an den Urlaubsort stellt sich immer wieder das Problem, wie sich unhandliche Gepäckstücke oder sperrige Sportgeräte befördern lassen. Bei einem Trip mit dem Stuttgarter Flugdienst SFD wird daraus keine große Affäre. Ihre Golfusrüstung etwa können wir unkompliziert mit an Bord nehmen, in unserer komfortablen Citation Excel lassen sich sogar Skier mühelos transportieren.



Auch unhandliches Urlaubsgepäck macht uns keine Schwierigkeiten.

Ansonsten gilt generell: Sind alle Passagierplätze belegt, ist ein Reisegepäck von 15 Kilogramm pro Person zulässig. Das erlaubte Gepäckgewicht kann sich aber auf bis zu 25 Kilogramm erhöhen, wenn die Maschine nicht komplett besetzt ist. Spezielle Beschränkungen bei der Mitnahme von Flüssigkeiten gibt es bei uns nicht, und wenn Sie einen Kinderwagen, empfindliche Geräte oder zerbrechliches Transportgut mit sich führen, können Sie dies auch gerne zu sich mit in die Kabine nehmen.

Startklar.



Ready for Take-off – die Flugvorbereitung

Am Anfang steht die Fluganfrage. Per Telefon, E-Mail oder Internetformular teilen uns die Kunden mit, welche Destination sie zu welchen Reisezeiten anfliegen möchten. Nachdem wir alle für den Flug relevanten Daten erfasst haben, kann eine erste Flugstreckenanalyse beginnen: Welche Maschinen unserer Flotte mit geeigneten Kapazitäten sind zu den angefragten Terminen frei? Welche Airports mit ausreichender Bahnlänge können angefliegen werden? Welche Ausweichflughäfen stehen zur Verfügung? Passen die Öffnungszeiten und die technischen Voraussetzungen der Flughäfen zu unseren Flugplänen und den eingesetzten Jets? Zudem müssen die vorgeschriebenen Dienst- und Ruhezeiten der Piloten berücksichtigt werden. Je nach Aufenthaltsdauer oder Flugunterbre-

chungen kann es auch zu Standzeiten kommen. In diesem Fall muss ein geeignetes Tageshotel für die Crew gebucht werden. Individuelle Vorstellungen der Passagiere zum Catering, zur Flugbegleitung an Bord oder zu möglichen Transfers am Zielort müssen schon in der ersten Phase in die Vorbereitungen miteinbezogen werden.

Planung nach Kundenwunsch. Fast alle Komponenten eines Fluges lassen sich an speziellen Kundenwünschen ausrichten. Gerne servieren wir während des Fluges bestimmte Getränke und Gerichte oder legen bestellte Zeitschriften bereit. Auch die Buchung einer Limousine oder eines Mietwagens am Zielort, die Reservierung eines Konferenzraums oder die Einfahrgenehmigung für VIP-Passagiere lassen

sich meist problemlos einrichten, wenn wir rechtzeitig Bescheid wissen. Längere Vorbereitungszeiten erleichtern die Planung, denn gerade bei Landungen auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten der Airports oder beim Anflug von Sichtflughäfen und Militärflugplätzen müssen wir uns früh anmelden, und selbst dann kann auch mal eine Absage kommen. Doch auch in diesem Fall bieten wir immer Alternativen an. Das Catering können wir bei Bedarf auch nach Diät-Vorgaben oder, etwa bei Allergikern, nach den gesundheitlichen Bedürfnissen der Passagiere zusammen-



Unsere Flugplanung richtet sich ganz nach den Bedürfnissen der Passagiere.

stellen. Auch Haustiere, die möglichst schon zusammen mit der Fluganfrage für die Reise angemeldet werden sollten, sind bei uns an Bord jederzeit willkommen, und Sondergepäck wie Jagdwaffen oder sperrige Sportausrüstung können wir in der Regel ohne Schwierigkeiten befördern. Die Mitfuhr von Waffen oder Tieren müssen wir allerdings im Abfertigungsbereich des Flughafens anmelden.

Der Flug wird koordiniert.

Stehen alle wichtigen Angaben über Flugzeiten, Flugplätze und Anzahl der Passagiere fest, kann der Flugauftrag erstellt werden. An den Ziel-Airports beauftragen wir die erforderlichen Handlings wie Betankung oder Wartung der Jets. Die Anflugzeiten auf die Flughäfen, die sogenannten Slots, können jetzt koordiniert und die Genehmigungen für Starts und Landungen eingeholt werden. Bei mehreren Tagen Aufenthalt muss uns zudem eine Standerlaubnis erteilt werden. Diese Erstellung des Flugplanes übernimmt unser Partnerbüro „Interflight Services“. Einen Tag

vor dem Abflug nehmen wir die letzte Rücksprache mit dem Kunden vor: Hat es kurzfristige Änderungen gegeben oder sind noch Wünsche unberücksichtigt geblieben, können noch letzte Änderungen an den Plänen vorgenommen werden. Sobald diese Absprachen gelaufen sind, wird die Crew eingeteilt und im Einzelnen über den Ablauf des anstehenden Fluges informiert. Auch die Bestellung des Caterings geht am Vortag des Starts raus.

Einsatz für die Crew.

Am Tag des Abflugs bereitet die Crew die Kabine für die Passagiere vor. Das angelieferte Catering wird verstaut. Die Kaffeema-



Alles ist vorbereitet, der Jet steht parat: Welcome aboard.

schine läuft an, und auch für mitreisende Vierbeiner ist ein kleiner Imbiss eingeplant. Die Flugpläne werden nochmals gecheckt und aktuelle Informationen über das Wetter auf der Flugroute eingeholt. Nach den letzten Sicherheitsüberprüfungen an der Maschine und einem letzten Sauberkeitscheck kann grünes Licht für das Einsteigen der Passagiere gegeben werden. Die Crew steht bereit, um die Gäste am Terminal abzuholen und das Gepäck in Empfang zu nehmen. Ready for Take-off!



Fiaker-Idylle vor Schloss Schönbrunn: Die traditionellen Pferdetaxis sind Sinnbild für Wiener Gemütlichkeit.

Aus-FLUG-Tipp: Wien – Geschichte pur

Man kann Wien vieles nachsagen, aber eines sicher nicht: dass die Stadt kurzlebigen Trends hinterherläuft. Wohin man in der österreichischen Hauptstadt auch schaut, alles zeigt eine gewisse geschichtsbewusste Behäbigkeit: Ob der hinreißend schmalzig zelebrierte Opernball oder das mit Sissi-Kitsch glasierte Schloss Schönbrunn, ob das Abwassersystem, das im Nachkriegsstreifen „Der dritte Mann“ verewigt wurde, oder das Ernst-Happel-Stadion, von den Einheimischen liebevoll „alte Dame“ genannt und jüngst für die EM mit Millionenaufwand grundsaniert – überall stößt man auf ein einzigartiges historisches Flair, das unverwechselbare Markenzeichen der Habsburger-Metropole.

Kaffeehaus und Riesenrad.

Das immense kulturelle Gewicht seiner Heimatstadt quittiert der Wiener gewöhnlich mit einem

ironisch-melancholischen Schultersucken, dem berühmten Schmäh. Diese Gemüthaltung stammt wohl schon aus der Zeit, als die Donaustadt zwar die anstürmenden Osmanen tapfer und todesmutig zurückgeschlagen, aber den von ihnen mitgebrachten Kaffee gerne zu einem nicht mehr wegzudenkenden Teil ihrer Kultur gemacht hat. Seither kann den Wiener fast nichts mehr aus der Ruhe bringen. Erleben Sie das bezaubernde Wien mit seiner gemütlichen Kaffeehaus-Atmosphäre und seiner Riesenrad-Romantik, mit dem schwärmerisch besungenen Zentralfriedhof und dem kunstvoll versponnenen Hundertwasserhaus in einer Tagesreise mit dem Stuttgarter Flugdienst SFD: Den Trip von Stuttgart nach Wien und zurück mit unserem Citation Jet CJ2+ bieten wir Ihnen bei einer Anzahl von sechs Passagieren zu einem Preis von 980 Euro/Person an.

Who is Who: Martin Venker, Director Operations/ Flugbetriebsleiter

Die „Operations“ sind die organisatorische Gelenkstelle unseres Flugdienstes. Hier hier laufen alle Fäden zusammen, hier werden Einsatzplanung und Flugabwicklung koordiniert. Martin Venker, der Leiter der „Operations“ und seit mittlerweile sechs Jahren Mitarbeiter bei uns im Unternehmen, ist verantwortlich für den reibungslosen und zuverlässigen Ablauf unseres Flugbetriebs. Mit ihm als zentralem Ansprechpart-



Der Mann mit dem Überblick: Flugbetriebsleiter Martin Venker.

ner stimmen die Piloten ihre Einsätze im Detail ab. Er kennt die Flugbranche und die alltägliche Arbeit der Piloten in der Luft und am Boden sehr genau: Der Flugbetriebsleiter, Jahrgang 1960, ist nicht nur selbst seit vielen Jahren routinierter Flugkapitän und Checkpilot auf verschiedenen Modellen der Citation-Jets, die auch zur Flotte des Stuttgarter Flugdienstes SFD gehören, sondern er gibt sein Wissen und seine Erfahrung auch als Simulator-Instructor an die jungen Kollegen weiter.